

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

- Projektanzeige-Menü**
- [Basisinformation](#)
 - [Kontaktpersonen](#)
 - [Projektinformation](#)
 - [Forschungsbereiche](#)
 - [Beteiligte Personen](#)
 - [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
 Office fédéral de l'éducation et de la science
 Ufficio federale dell'educazione e della scienza
 Ufficio federal da scolarziun e scienza

Projekt Titel (orig.) Samenmischungen für einen vielfältigen Futterbau und die ö Bereicherung

Projekt Titel (engl.) Seed mixtures for forage production and ecological diversific

Schlüsselwörter (Englisch)
 leys, forage plant species, variety testing, grass-clover seed biodiversity

Startdatum 08.11.2003 **Enddatum** 31.12.2007

Kontaktpersonen Suter Daniel
Tel.Nr 01 377 71 11
E-mail daniel.suter@fal.admin.ch
Organisation Swiss Federal Research Station for Agroecology and Agriculture of Zurich-Reckenholz
Strasse Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz

[top](#)

Projektinformation	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
		X			Schlüsselwörter
	X				Kurzbeschreibu
	X				Projektziele
	X	X	X	X	Umsetzung und
	X				Neue Kenntniss
	X				Arbeitsvorgang/ Arbeiten
	X				Kunden/Bericht
	X	X	X	X	Publikationen

[top](#)

Kurzbeschreibung (Deutsch)

In den Ackerbaugebieten bilden 115'000 ha Ansaatwiesen bz Leguminosen-Gras-Mischungen die Hauptgrundlage für die R Sie sind ein wichtiges Fruchtfolgeglied und tragen zur Sicher Fruchtbarkeit des Kulturlandes bei. Leguminosen-Gras-Misch zentrale Grundlage für die betriebseigene Versorgung des Rl hochwertigem Eiweiss. Dies ist im biologischen Landbau und von tierischen Eiweissfuttermitteln auch allgemein von gröss den Fortschritt in der Futterpflanzenzüchtung zu nutzen und ändernden Ansprüchen an Futterpflanzen gerecht zu werden und die Mischungsempfehlungen laufend zu überarbeiten un verschiedenen Standort- und Bewirtschaftungsbedingungen Produktion, Biolandbau, öAF) weiter zu entwickeln. Dabei üb und Pflanzgutverordnung des EVD (916.151.1) die Sortenpri der Mischungsentwicklung sind grundlegende Mechanismen (Pflanzenkonkurrenz in Leguminosen-Gras-Mischungen zu we ist ein Faktor, der europaweit die konsequente Nutzung dies

hemmt. Der Befall mit parasitischen Magen-Darm-Nematoden Junggründern stellt vor allem in Biobetrieben ein wesentliches Tiergesundheit dar. Es gibt Hinweise, dass noch zu entwickelten tanninhalten Pflanzen eine Alternative zu medikamentösen Behandlungsstrategien bieten könnten.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Projektziele
(Deutsch)**

Breite Verwendung eines vielfältigen Angebots von Samenmischungen und Bewirtschaftungsform (biologisch und integrierte Ansaatwiesen):

- Das Sortiment der Standardmischungen für den Futterbau wird weiter entwickelt und es werden weitere Qualitätsmischungen für intensiv nutzbare Klee-Gras-Bestände, Dauerweiden, artenreiche Heuwiesen, Zwischenfrucht-Gründüngung angeboten werden können.
- Der Beratung, den landwirtschaftlichen Schulen und der AC und Bewirtschaftungsempfehlungen vermittelt werden betriebsnahe Saatmethoden, Bestandeslenkung, Beeinflussung sowohl der Ertrages als auch des ökologischen Wertes.
- Die internationale Spitzenposition der schweizerischen Futterforschung im Bereich Leguminosen-Gras-Mischungen in europäischer Zusammenarbeit (COST 852) festigen.
- Mischungen für den gezielten Einsatz von tanninhalten Futterpflanzen gegen gastro-intestinale Parasiten bei Jungvieh entwickeln.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Deutsch)**

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange-

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Englisch)**

For more detailed information please contact the person in charge of the project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Französisch)**

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne en charge du projet

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und
Anwendungen
(Italienisch)**

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile del progetto

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Neue
Kenntnisse/Literatur
(Deutsch)**

- Lehmann J., Rosenberg E. und Mosimann E., 2000. Stand der Forschung zum Futterbau, Revision 2001-2004. Agrarforschung 7 (10), 725-735.

- Stähelin B., Braun R. und Nösberger J., 2001. Leaf area, cover, and clover cultivar: Key factors to successful overwinter regrowth of white clover (*Trifolium repens* L.) in spring. Ann. Agr. 725-735.

- Suter D., Briner H.U., Mosimann E. und Bertossa A., 2003. Empfohlene Sorten von Futterpflanzen 2003-2004. Agrarforschung 16 (1), 526-529.

- Suter D., Lehmann J., Briner H.U. and Lüscher, A., 2004. Grassland Science in Europe 8, 526-529.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Arbeitsvorgang/Stand der
Arbeiten
(Deutsch)**

- Sortenprüfung: Neuzüchtungen von 33 Futterpflanzenarten auf die Verordnung des EVD über Saat- und Pflanzgut von Futterpflanzenarten (916.151.1) regelmässig geprüft (Publikation des Sortenkatalog und 'Liste der empfohlenen Sorten von Futterpflanzen Grenzlagen (KA 'Ökologische Graslandnutzung im Alpen- und auf Bio-Betrieben (FF 'Bio-Sorten und -Saatgut'). - Mischungs-Gründüngung, Zwischenfutterbau, intensiven Futterbau, Dauerweiden (Publikation der 'Standardmischungen

Grenzlagen (KA 'Ökologische Graslandnutzung im Alpen- und für Biobetriebe (FF 'Bio-Sorten und -Saatgut').- Anbau- und Bewirtschaftungsfragen: Suche nach geeigneten Anlagemetz von Grundlagen über das Konkurrenzverhalten speziell von L (gemeinsam mit 20 europäischen Ländern, COST 852), Nutz Düngungsversuche.- Neuentwicklung: Spezialmischung zum von spezifischen Pflanzeninhaltsstoffen (kondensierte Tannin der Tiergesundheit (zusammen mit FiBL, ALP und ETHZ).

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Kunden/Berichterstattung (Deutsch) Landwirtschaftliche Praxis und Beratung, AGFF, Samenhande SBV, BioSuisse u.a., Hochschulen und weitere nationale und Forschungsinstitutionen, nationale und internat. Forschungsf BUWAL, NGOs, Tourismus

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Deutsch) Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Englisch) For more detailed information please contact the person in c project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Französisch) Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Italienisch) Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Forschungsbereiche

Fachbereiche	%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
	100	B006 Agronomie
Politikbereich / NABS	100	Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie

[top](#)

Beteiligte Personen

Beteiligungsart Kontaktperson, Suter Daniel
Tel.Nr 01 377 71 11
E-mail daniel.suter@fal.admin.ch
Organisation Swiss Federal Research Station for Agroecology und Agriculture of Zurich-Reckenholz
Strasse Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz

[top](#)

Forschungsorganisation **FAL** Agroscope FAL Reckenholz Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau
Strasse Reckenholz

PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz
E-mail info@fal.admin.ch

Bereich 1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie
Projektnummer 04.12.2.1
Projekt-Status Aktiv
Kosten bewilligt (Betrag nicht veröffentlicht)
Letzte Mutation 07.04.2005

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer